

Schulentwicklungsgruppe am Gymnasium Sulingen

Protokoll der Sitzung am 1.2.2012

Anwesend:

Lehrer: Herr Dr. Ehlers, Herr Dr. Hasselhorn, Herr Knerich, Herr Küpker, Herr Lüßmann

Eltern: Herr Prante,

Schüler:

GLL: Frau König

entschuldigt: Frau Kokert, Frau Röttger

	TOP	Was?	Wer? / bis wann?
1	Begrüßung	Protokoll, Zeitwächter: Ln	
2	GLL-Workshops	In der BSC werden die drei Spalten unter „Zielerreichung“ zusammengefasst. Gruppensprecher-Workshop: 1. Austausch zwischen den Schulen Insgesamt stehen wir im Vergleich zu anderen Schulen nicht schlecht da (z.B. abschließbare Schränke in den Klassenzimmern, Ruhebereiche im Lehrerzimmer, Einrichtung einer Mensa, stille Pause) 2. Vorträge zu GLL und BSC Gesundheitsförderung keine zusätzliche Aufgabe, sondern Teil der schulischen Weiterentwicklung im täglichen Kerngeschäft, eingebettet in ein Gesamtkonzept. Bereiche angehen, an denen ein Veränderungsdruck vorhanden ist. Wessen Idee ist das Projekt, das wir gerade verfolgen? Der Schülerworkshop findet am 29.2. statt. Es ist unklar, ob am Schulleiterworkshop jemand aus Sulingen teilgenommen hat.	Ha / bis 8.2.2012 Kü spricht SV an / 2.2. Ln fragt bei SL nach, nächster Termin 9.3., Rückmeldung an Frau König
3	Homepage	Ideenliste der AG ist verschriftlicht. Organigramm Es fehlt bisher eine Seite der SV, z.B. mit Namen und Fotos der Schülersprecher. Angebot des bisherigen Anbieters liegt aktuell noch nicht vor. So lange stockt die Umsetzung des neuen Konzepts.	Herrn Nottebrock ansprechen (Eh) Kü fragt SV an / 2.2.
4	Lehrerkooperation	Der Wunsch nach Einführung der kollegialen Hospitation benötigt eine entsprechende Vorbereitung und ein größeres Projekt. Es besteht ein gewisser Widerspruch zwischen dem Prinzip der Freiwilligkeit und der Einführung der kollegialen Hospitation in kompletten Fachschaften. Derzeit wird keine Möglichkeit der zeitnahen Umsetzung gesehen.	
5	Schule als 2. Zuhause	Aus dem Gespräch mit der SV ergab sich kein besonderes Interesse an diesem Thema. Die Arbeitsgruppe hat ihren Vorschlag noch einmal überarbeitet.	Kü spricht AG Pausenhofgestaltung/Ganztag an

		Vorschlag: Klassenzimmer im Innenhof hinter dem Theater	
6	Leitbildentwicklung	Mittwoch, 16. Mai, 15.30 – 18.00 Uhr Einweisung der Gruppenleiter Mittwoch, 13. Juni, 11.30 – 18.00 Uhr Leitbildentwicklung mit der Gesamtkonferenz	Gruppenleiter: : Hasselhorn, Ul. Lüßmann, Frau König,
7	Würdigung und Engagement	Die Leitung der Arbeitsgruppe hat inzwischen Herr Thews übernommen. Nächstes Treffen: 14.2.	Ha: Th in E-Mail-Verteiler Schulentwicklungsgruppe aufnehmen
8	Projekttag	Ist in diesem Schuljahr zu knapp. Gedacht ist ein eine zweieinhalbtägige Veranstaltung (Projektplan als Anlage zum Protokoll). Die Veranstaltung kann nur gelingen, wenn die Schüler dies wollen und sich entsprechend engagieren. Nächster Termin: 16.2. Klassensprecher der 10. Klassen und Freiwillige (max. 4 pro Klasse) 5./6. Stunde	Kh Projektplan an Ha Kü informiert SV / bis 7.2. Rückmeldung an Kh, ob der Termin 16.2. steht.
9	Aktionstag Ernährung	Eine 10. Klasse und 20 Lehrer sollen mit einem Projekt zum Thema Ernährung bekannt gemacht werden. Termin nach den Osterferien.	
10	Rhythmisierung	Das Thema Rhythmisierung ist ohne Stundenplaner nicht bearbeitbar.	Ha fragt bei SL
11	Verschiedenes	Termine: nächste Sitzung: Mittwoch, 7. März, 16:15 Uhr: Wie arbeiten wir als Gruppe? Wie erreichen wir die Schulöffentlichkeit? (Herr Prante e) Mittwoch, 2. Mai, 15:30 Uhr Die Vertretung der Schulleitung in der Schulentwicklungsgruppe wird künftig durch die Schulleiterin übernommen.	Vorbereitung Kü/Ln/König
	Feedback	+ konkrete Arbeitsaufträge + wir haben viel vor, werden aber immer kleiner - wie erreichen wir mehr in der Schule? + thematische Vorstrukturierung - wünschenswert: methodische Gestaltung, damit sich alle einbringen können - an konkreten Themen arbeiten - Einteilung der Zeit, man fühlt sich teilweise gehetzt + Arbeit positiv - Hauptproblem: Ressourcen der Elternschaft - es dauert in bestimmten Bereichen zu lange, bis Umsetzungen möglich werden (Beispiel Homepage) - Gruppe schwankt zwischen Arbeit an Themen und der Koordination. Beides gleichzeitig ist nicht möglich. Zeitplanung vorher in die Tagesordnung schreiben	